

**Glossar zum Ramadan und Ramadanfest:**

- ¹ Fünf Säulen Die Fünf Säulen beschreiben im Islam fünf wichtige Regeln, an denen sich Gläubige orientieren. Eine dieser Säulen ist beispielsweise das Fasten. Du kannst dir dazu den Erklärfilm „Fünf Säulen“ anschauen.
- ² Prophet Prophet bedeutet so viel wie „Ankündiger“: Im Koran werden 25 Propheten namentlich genannt. Nach dem Koran hatten sie alle die gleiche Aufgabe, nämlich den Menschen zum Glauben an den einen Gott aufzurufen. Im Islam gibt es darüber hinaus auch noch die Gesandten Gottes. Sie verkündigen nicht nur die Botschaft Allahs, sondern haben auch dessen Gesetze von ihm erhalten, wie zum Beispiel der Prophet Mohammed.
- ³ Mondphasen Als Mondphasen bezeichnet man die sich verändernde Form des Mondes. Du hast sicher schon einmal beobachtet, wie der Mond von Tag zu Tag ab- oder zunimmt. Es wird zwischen Neumond (da ist der Mond ganz dünn), Halb- sowie Vollmond unterschieden. Im Islam beginnt ein neuer Monat immer direkt nach einem Neumond. Man sagt dazu auch „Mondkalender“.
- ⁴ sich in Geduld üben Menschen sind oft hektisch und befriedigen ihre Bedürfnisse (z.B. den Hunger) direkt. Im Fastenmonat Ramadan besinnt man sich auf Gott und seinen Glauben. Die Gläubigen sollen den Tag über geduldig sein, das heißt abwarten können. Sie sollen ihre Bedürfnisse zurückstellen und sich ganz auf ihren Glauben konzentrieren.
- ⁵ Koran ist die Heilige Schrift der Muslime. Du kannst dir dazu den Erklärfilm zum Koran anschauen.
- ⁶ Rechtleitung bedeutet im Islam, dass der eigene Lebensweg und das Handeln nach göttlichem Willen geschehen. Man betet für die Rechtleitung Gottes. Allah soll den Menschen in ihrem Leben und bei ihren Taten helfen. Er soll ihnen eine Richtung für das Leben zeigen.
- ⁷ Moschee Das Wort Moschee bezeichnet eine islamische Gebetsstätte und dient für Muslime als Ort zum gemeinschaftlichen Gebet. Oft erkennt man eine Moschee an ihren spitzen, hohen Türmen, den Minaretten. Der Gebetsraum ist meist mit Teppichen ausgelegt, da Muslime dort häufig ihre täglichen Gebete vollziehen. Der Imam leitet das Gebet, er ist sozusagen ein „Vorbeter“. Es muss aber kein Gebäude sein, sondern kann auch ein freier Platz sein.
- ⁸ Geselligkeit bedeutet menschliches Miteinander. Man spricht zum Beispiel von einem „geselligen Treffen“, schöne gemeinsame Stunden mit Freunden.
- ⁹ Traditionen Eine Tradition ist eine Handlung oder Ähnliches, die meistens sehr alt ist. Sie ist so etwas wie eine Sitte oder eine Gewohnheit.
- ¹⁰ Festmahl ist ein großes Essen, das zu bestimmten Anlässen und Feiertagen stattfindet. Es gibt dann meist einen sehr großen Tisch mit vielen Köstlichkeiten.